

Kontroversen in der Krankenhaushygiene

Liebe Leserin, lieber Leser,

in Heft 11 der Zeitschrift Hygiene + Medizin, Seite 469 ff. wurde eine „Gemeinsame Stellungnahme der Hygienisch-medizinischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften zur Flächendesinfektion“ abgedruckt. Hierbei geht es vor allem um die Empfehlungen, welche vom Nationalen Referenzzentrum für Krankenhaushygiene publiziert wurden. Zwischenzeitlich liegt zu dieser Stellungnahme eine Gegendarstellung vor: wir können davon ausgehen, dass diese Gegendarstellung im nächsten Heft der o.g. Zeitschrift abgedruckt werden wird.

Gleichermaßen hat die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. vom Vorstand, erarbeitet durch Herrn Dr. med. K.-D. Zastrow, Koordinator für Leitlinien und Öffentlichkeitsarbeit, ein Schreiben an Prof. Daschner verfasst, welches über einen Verteiler auch an die Redaktion unserer Zeitschrift gelangte. Dieser Schriftsatz nimmt Bezug auf die Schreiben des Herrn Prof. Daschner an die Redaktion ZDF Frontal vom 11.4.2000, an die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene vom 11.5.2000, an das Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle vom 3.7.2000, an die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene vom 8.9.2000 und an die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene vom 11.9.2000.

Die Redaktion hat mit der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene abgestimmt, dass dieses Schreiben von Herrn Dr. Zastrow in diesem Heft abgedruckt werden darf. In einem persönlichen Telefonat am 8.12.2000 zwischen der Redaktion und Herrn Prof. Daschner untersagte letzterer die Publikation dieses an ihn persönlich gerichteten Schreibens in unserer Zeitschrift. Mit Datum vom 20.11.2000 hatte er ein Schreiben an Herrn Dr. Zastrow gerichtet, in welchem er zu dem vorgenannten Vorgang Stellung bezieht.

Die Redaktion bedauert außerordentlich, dass es ihr aus presserechtlichen Gründen nicht möglich ist, diese aus unserer Sicht neutrale und gut begründete Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. abzudrucken.

Der Fortschritt in der Wissenschaft – so auch in der Hygiene – lebt nun einmal von kontroversen Diskussionen und es ist für uns unverständlich, dass diese Diskussionen nicht öffentlich geführt werden sollen. Es hätte die Chance bestanden, die unterschiedlichen Standpunkte der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. und des Nationalen Referenzzentrum für Krankenhaushygiene bzw. Herrn Prof. Daschner in der Öffentlichkeit zu diskutieren, so dass jeder Leser sich selbst ein Bild hätte machen können.

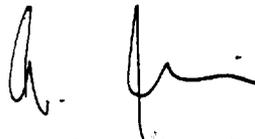
Besonders bedauerlich ist dieses für alle im Bereich der Krankenhaushygiene vor Ort tätigen Personen.

Aus unserer Sicht ist nunmehr die im neuen Infektionsschutzgesetz verankerte Kommission für Krankenhaushygiene aufgerufen, diese Fragen baldmöglichst zu bearbeiten und eindeutig Stellung zu nehmen.

Dieses wünscht uns allen



Prof. Dr. G. Schmidt-Burbach



Prof. Dr. med. B. Wille

Das jeweils neueste Inhaltsverzeichnis können Sie jetzt auch kostenlos per e-mail (ToC Alert Service) erhalten.

Melden Sie sich an:

<http://www.urbanfischer.de/journals/krkhyg>

KRANKENHAUS- HYGIENE + INFEKTIONS- VERHÜTUNG

ISMOD – Ein EDV-Programm zur Realisierung von KISS (Krankenhausinfektions-Surveillance-System)

Tilkes, F., Wille, B.

3

Aktuelle Strategien zur Prävention und Kontrolle katheterassoziierter Harnwegsinfektionen

Knopf, H.-J.

6

Die Legionellose – ein Update 25 Jahre nach der Entdeckung des Erregers

Lepper, P. M., Essig, A., Trautmann, M.

11

Qualitätsmanagement – MiQ 2/1997: Harnwegsinfektionen

20



Kongresse/Termine

23



Buchbesprechungen

25



Hygiene aktuell

26



Hygiene compact

29



Firmen-Produkt-Info

III, V, 32

Wissenschaftlicher Beirat

36

Impressum

36

Hinweise für Autoren

2